



Potenziale im Raumordnungs- und Baurecht für energetisch nachhaltige Stadtstrukturen

Wirtschaftsuniversität Wien
Forschungsinstitut für Urban Management und Governance

AIT Austrian Institute of Technology GmbH

- Potenziale für energiepolitische Maßnahmen im Raumordnungs- und Baurecht
- Verbindung von rechtlicher und technisch-planerischer Sichtweise
- Methode:
 - rechtswissenschaftliche Analyse
 - raumstrukturelle GIS-Analysen
 - Indikatorenanalyse in Wiener Testgebieten
 - Übertragung der Ergebnisse aus den Testgebieten auf die gesamtstädtische Ebene mittels Stadtraumtypologie

- Aktuelle Bearbeitung:
 - Untersuchung des rechtlichen Rahmens und Analyse von rechtlichen Potenzialen und Barrieren
 - Indikatorenentwicklung und gesamtstädtische Analyse
- Ab Mai 2015:
 - detaillierte räumliche Analyse in Wiener Testgebieten, Synthese

Katalog energieorientierter „guter Regelungsansätze“ aus Ö. und Europa

- Planungsziele
- Flächenfreihaltung für erneuerbare Energien
- Vertragsraumordnung
- Beiträge für unbebautes Bauland
- verpflichtende Nutzung erneuerbarer Energien
- Staffelung Wohnbauförderung nach Dichte
- u.a.

- Synthese der rechtlichen und technisch-planerischen Sicht
- Potenzialmatrizen zur Verknüpfung der rechtswissenschaftlichen und der raumstrukturellen Analysen
- Potenzialkarten (GIS)
- Gestaltungsmöglichkeiten zur Weiterentwicklung des rechtlichen Instrumentariums



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS

**Forschungsinstitut für Urban
Management and Governance**
Welthandelsplatz 1, Gebäude D3
A-1020 Wien

Katharina Prochazka, LL.M. (WU)
TEACHING AND RESEARCH ASSOCIATE

T +43-1-313 36-5542
katharina.prochazka@wu.ac.at
www.wu.ac.at